

# Stand der Arbeiten in der AG GeoKom.NRW

Holger Wanzke



Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten

## Ausgangslage

- Informationsveranstaltungen des Landes NRW für die Kommunen Anfang 2010
- Jeweils bei den 5 Bezirksregierungen;
  Teilnahme überwiegend von Geodäten
- Angebote zur Unterstützung (z.B. Metadatenkatalog, realisiert im GeoPortal.NRW)



#### **Unklarheiten**

- Welche Datenbestände müssen die Gemeinden zur Erfüllung des GeoZG NRW Annex 1 bereitstellen?
  - .. Sammlung oder Verbreitung gesetzlich vorgeschrieben.
- Welche Aussagen zur Datenbereitstellung gibt es in den Fachgesetzen?
- Welche Datenbestände führen sowohl Land wie auch Kommunen?
- Bildung einer gemeinsamen AG zur Klärung mit MIK, GEOBasis.NRW und der kommunalen Spitzenverbände (KSV)



#### Gründung der AG Geokom.NRW

#### Beteiligung aller drei KSV

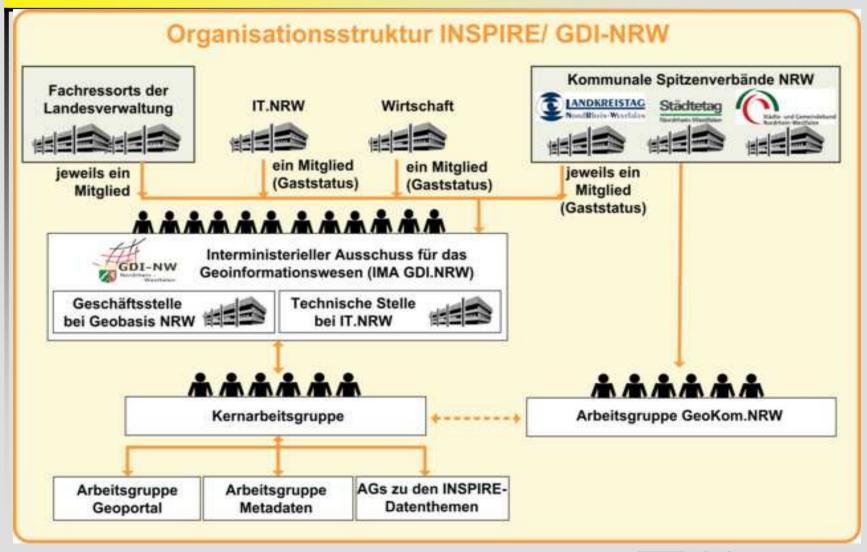
- √ Fachbereich Geodaten (meist VA/VKA)
- ✓ Geschäftsstellen der KSV
- ✓ Vertreter Kommunalstatistik

#### Ziele

- ✓ Abstimmung und Bündelung kommunaler Belange und Interessen beim Aufbau der GDI.NRW und bei Umsetzung des GeoZG
- ✓ Mitwirkung beim Aufbau der GDI-NW mit kommunalem Fokus
- ✓ Erarbeitung einer Marketingstrategie als Gemeinschaftsaufgabe einschließlich Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen
- ✓ Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit, Bündelung der kommunalen Aktivitäten



#### **GDI – Struktur NRW**



#### 4. Planung und Durchführung der bundesweiten GDI-Abfrage

#### Fragebogen







#### FRAGEBOGEN (Stand 31.10.2011)

#### Einsatz von Geoinformationen in den kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Kreisen

Aktuelle Geoinformationen sind heute ein integraler Bestandteil eines modernen Verwaltungsmanagements. Ihre Einsatzbreite ist vielfältig: Von einfachen Karteninformationen über ihre Verwendung als Planungsgrundlage bis hin zu Bedarfsanalysen im Zuge der demografischen Entwicklung. Durch den Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) soll der Zugang zu verteilt vorgehaltenen Geoinformationen insgesamt verbessert werden.

Die vorliegende Umfrage verfolgt das Ziel, eine fundierte Darstellung der Kommunalaktivitäten im Bereich der Geoinformationen und Geodatendienste zu erhalten. Neben organisatorischen und technischen Aspekten werden interkommunale Umsetzungsaktivitäten sowie die Bedarfs- und Nutzerorientierung hinterfragt. Erarbeitet wurde der Fragebogen durch das Kommunale Koordinierungsgremium GDI-DE, eine 2010 auf Bundesebene eingerichtete Arbeitsgruppe zur Wahrnehmung der kommunalen Interessen. Die Ergebnisse zu Sachständen, Potentialen sowie erforderlichen Maßnahmen werden voraussichtlich Ende 2012 veröffentlicht

Wir bitten Sie, den Fragebogen online bis zum ... auszufüllen unter .......... (digitale Eingabeplattform noch zu ergänzen)



#### **Inhalt**

- Organisatorische Aspekte
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Konzeptionelle und inhaltliche Umsetzungsaspekte
- Verwaltungsinterne Bereitstellung/ Öffentliche Bereitstellung
  - Geobasisdaten
    - Bauleitplandaten
    - Breitbanddaten
  - **Energiedaten** 
    - Ver- und Entsorgungsdaten
  - Umweltdaten
  - Tourismusdaten
  - Wirtschaftsdaten
  - Risikomanagementdaten

...

- Technische Umsetzungsaspekte
- Bedarfs- und Nutzerorientierung u.a. Anbindung an D-115



#### **INSPIRE - Themen**

#### **Anhang I**

- Koordinatenreferenzsysteme
- Geographische Gitternetze
- Geographische Bezeichnungen
- Verwaltungseinheiten
- Adressen
- Flurstücke, Grundstücke
- Verkehrsnetze
- Gewässernetz
- Schutzgebiete

#### **Anhang II**

Höhe

- Bodendeckung
- Orthofotografie
- Geologie

34 Themen

#### **Anhang III**

- Statistische Finheiten
- Gebäude
- Boden
- Bodennutzung
- Gesundheit und Sicherheit
- Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste
- Umweltüberwachung
- Produktions- und Industrieanlagen
- Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturanlagen
- Verteilung der Bevölkerung Demografie
- Bewirtschaftungsgebiete, Schutzgebiete
- Gebiete mit natürlichen Risiken
- Atmosphärische Bedingungen
- Metrologisch-geografische Kennwerte
- Ozeanografische-geografische Kennwerte
- Meeresregionen
- Biogeografische Regionen
- Lebensräume und Biotope
- Verteilung der Arten
- Energiequellen
- Mineralische Bodenschätze



# Vorgehen

- Recherche der Annex 1 Themen
- Auflistung relevanter Gesetze
- Abstimmung mit dem Land bei Überschneidungen
- Herausgabe einer Handlungsempfehlung



## **Annex -1 Themen in drei Kategorien**

- Reine Zuständigkeit des Landes
- Gemischte Zuständigkeit
  - ✓ Land NRW übernimmt **endgültig** die Datenbereitstellung
  - ✓ Land NRW übernimmt **vorläufig** die Datenbereitstellung
- Reine Zuständigkeit der Kommunen
  - ✓ Dennoch Absprachen mit dem Land NRW.
  - ✓ Es übernimmt endgültig die Datenbereitstellung



#### Reine Zuständigkeit des Landes NRW

- Koordinatenreferenzsysteme
- Gittersysteme
- Verkehrsnetze



# Gemischte Zuständigkeit

- Land NRW übernimmt dauerhaft die Bereitstellung
  - ✓ Schutzgebiete nach LandschaftsschutzG
- Land NRW übernimmt vorläufig die Bereitstellung
  - ✓ Hauskoordinaten
  - ✓ Flurstücke
  - ✓ Geographische Namen der DGK/ABK



## Rein kommunale Zuständigkeit

- Schutzgebiete nach Denkmalrecht
  - ✓ Rechtsgrundlage
    - Denkmalliste(§3) und -bereich(§5) DSchG NRW
  - ✓ Zuständigkeit
    - Gemeinde
  - ✓ Pflicht zur digitalen Führung
    - nein
  - ✓ Zentrale Bereitstellung
    - Wird noch geklärt (siehe folgenden Vortrag)
  - ✓ Bemerkung
    - Abstimmung eines Referenzdatenmodell durch das Land



# **Handlungsempfehlung**

- Herausgegeben von der AG "Kommunale Betroffenheit"
- Managementfassung für Politiker
- Verteilung über die Geschäftsstellen KSV als Rundbrief an die Oberbürgermeister/Landräte/ Bürgermeister

Geodateninfrastruktur Nordrhein-Westfalen (GDI-NRW) Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur (INSPIRE) Umsetzung in NRW Betroffenheit und Pflichten der Kommunen Erarbeitet von der Arbeitsgruppe "Kommunale Betroffenheit" der Kommunalen Spitzenverbände in NRW und des Landes (12/2010)

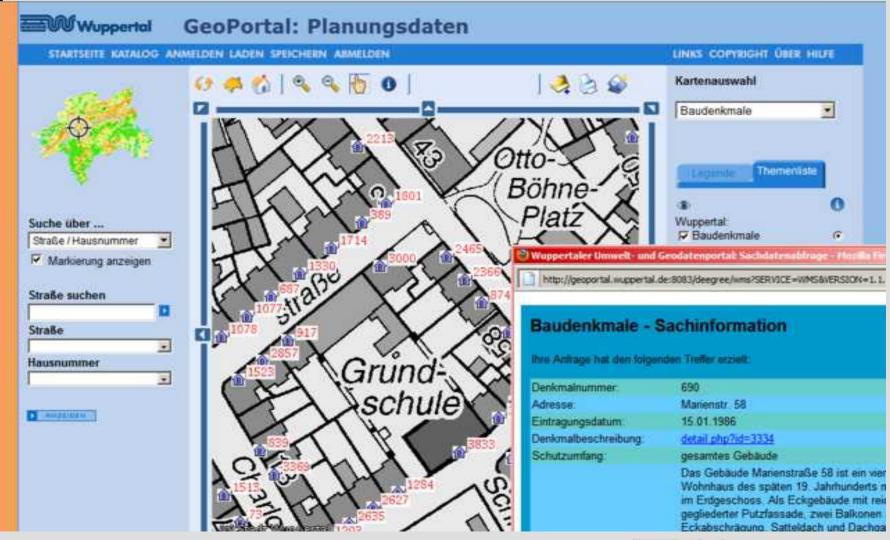


### **Beispiel Denkmalliste**

- Führung gesetzlich vorgeschrieben
  - ✓ Vielfach noch in analoger Form
  - ✓ Wenn digital, dann unterschiedliche Modelle
- Denkmalliste der Stadt Wuppertal
- Bereitstellung mit WMS und WFS im Geoportal
- Offene URL zur Einbindung in andere Geoportale



## **Geodatenportal Wuppertal**

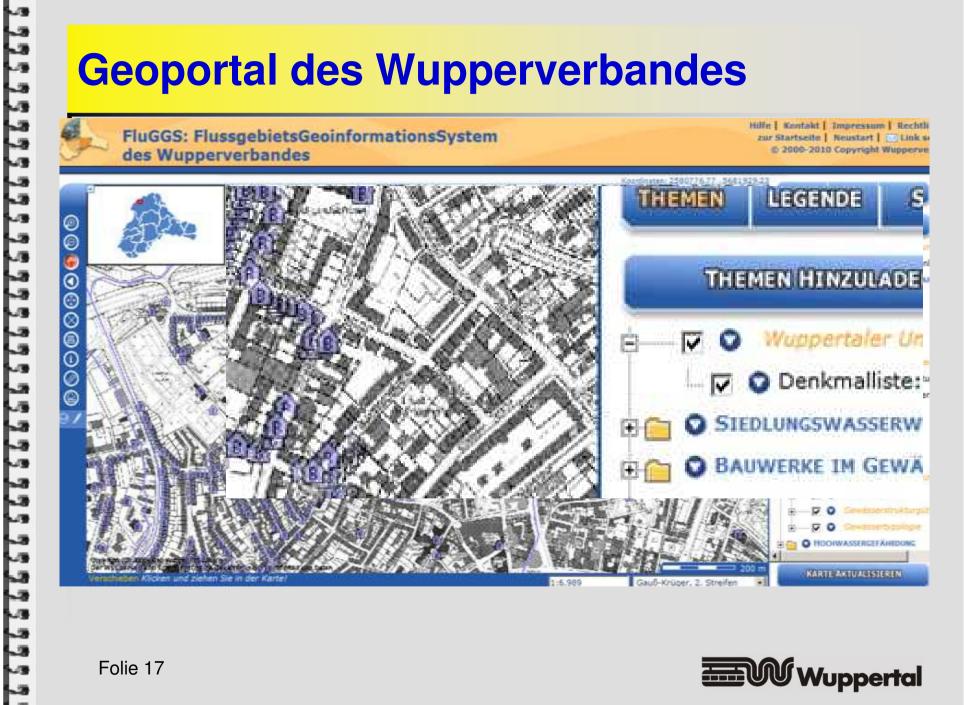




## **Geodatenportal NRW**



### Geoportal des Wupperverbandes





### Klärungen - 1

- Annex 2 ist noch weitgehend irrelevant für die Kommunen.
- Aber bei Annex 3 wird es interessanter, z.B.;
  - ✓ Statistische Einheiten
  - ✓ Bodennutzung (Planungsrecht)
  - ✓ Gesundheit und Sicherheit
  - ✓ Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste
  - ✓ Umweltüberwachung
- Spezifikationen liegen in englischer Sprache vor. Umfang 4000 Seiten !!! Wer übersetzt?



## Klärungen - 2

- Darstellungs- und Downloaddienste im INSPIRE konformen Datenmodell – was heißt das konkret?
- Wer erstellt eine deutsche Spezifikation der Datenmodelle?
- Konsolidierung ist wichtig: Am Beispiel ALKIS und Denkmalliste die INSPIRE – Dienste testen.
- Prioritäten!
  Welche Prozesse in der EU sollen mit welchen Daten flächendeckend unterstützt werden?



#### Vielen Dank ...

#### .... für die Aufmerksamkeit



Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten

www.wuppertal.de/r102

